

Horsch

## Pflanzenschutz jetzt mit 42 Teilbreiten auf 42 m

Neue Selbstfahrer Leeb 6.300 PT und 8.300 PT. Zu den Neuerungen gehört ein neues Fahrwerk, der Stufe V-Motor sowie die 42 m-Gestängebreitensteuerung



© Jan Boomgaarden

Auch die neuen Selbstfahrer sind mit Frontkabine ausgestattet.

Die wichtigsten Neuerungen der selbstfahrenden Pflanzenschutzspritzen Leeb 6.300 PT und 8.300 PT von Horsch sollen für mehr Flexibilität und Komfort sorgen. Die Flexibilität äußert sich in verschiedenen Fassgrößen und -materialien, dem Antrieb, aber auch im Bereich der Bodenfreiheit. Der Fahrkomfort soll mit dem ComfortDrive-Fahrwerkskonzept verbessert werden.

Die Gestängesteuerung BoomControl ist nun in Gestängebreiten bis 42 m bei ebenfalls bis zu 42 Teilbreiten erhältlich. Komplett neu entwickelt wurde das ComfortDrive Fahrwerk mit Zentralrahmen und hydropneumatisch gefederter Einzelradaufhängung mit aktiver Niveauregulierung. Je nach Kundenanforderung stehen beim Radnabenantrieb zwei unterschiedliche Varianten zur Verfügung, die über einen automatisch lastabhängig geregelten stufenlosen Antrieb und eine Antischlupfregelung verfügen.

Für eine optimierte Gewichtsverteilung wurde das Konzept der Frontkabine beibehalten, die allerdings neu entwickelt wurde. Eine einfache Bedienung aller Funktionen des PT stand bei der Entwicklung der neuen Armlehne ErgoControl im Fokus. Die geräumige Kabine erfüllt beim Anwenderschutz Kategorie 4.

Der neue Stufe 5 Motor mit 310 PS hält die aktuellen Abgasnormen ein. Beim Tank bietet Horsch eine Version mit 6.000 Liter aus Polyethylen und mit 8.000 Liter aus Edelstahl an. Beide Versionen sind mit der kontinuierlichen Innenreinigung CCS Pro mit der Bedienung aus der Kabine heraus und dem automatischen Waschprogramm ausgestattet.

Horsch Maschinen GmbH  
D-92421 Schwandorf  
Telefon (0 94 31) 71 43-0  
Telefax (0 94 31) 71 43-92 00  
<link [http: www.horsch.com](http://www.horsch.com)>www.horsch.com